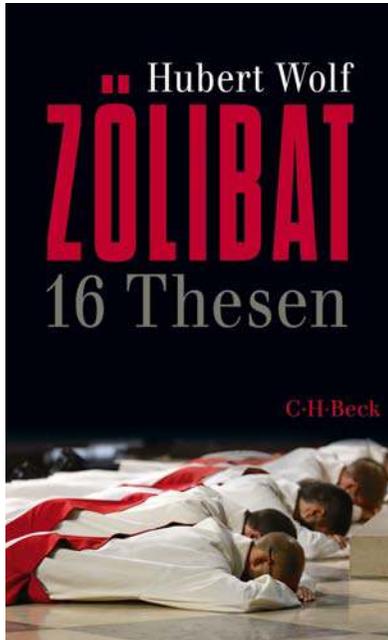


Zölibat

16 Thesen zum Reformpotenzial der Katholischen Kirche



Prof. Dr. Hubert Wolf
Hiltrud Schönheit
Dr. Andreas Batlogg SJ
Matthias Drobinski

Donnerstag 10.10.19 | 19.00 Uhr

evangelische **STADT**
AKADEMIE münchen

In Zusammenarbeit mit dem Katholikenrat
München und dem Forum der Jesuiten

Priestermangel und Missbrauchsvorwürfe zwingen den Vatikan, über den Zölibat zu reden. Hubert Wolf zeigt in seinem Buch: Biblisch begründbar ist der Zölibat nicht. Und die Lehre der Kirche ermöglicht seine Aufhebung.

Mit seinem Wegfall könnte das klerikale System mit seiner Einordnung von „Laien“ und Frauen insgesamt zur Disposition stehen.

Welche Gründe führten zur Einführung des Zölibats, warum hat er solches Gewicht gewonnen und was würde seine Aufhebung bedeuten?

Vorstellung der Thesen:



Prof. Dr. Hubert Wolf
Professor für Kirchengeschichte an der
Universität Münster,
Autor von **Zölibat. 16 Thesen, 2019**

Anschließend Diskussion mit:



Hiltrud Schönheit,
Vorsitzende des Katholikenrats München



Dr. Andreas Batlogg SJ,
Theologe und Priester, Forum der Jesuiten



Moderation:
Matthias Drobinski, Süddeutsche Zeitung

Termin

Donnerstag, 10.10.19
19.00 Uhr

Veranstaltungsort

Evangelische Stadtakademie München
Herzog-Wilhelm-Str. 24
80331 München

Verantwortlich

Jutta Höcht-Stöhr, Leiterin
Evangelische Stadtakademie München

Organisation

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an
Siglinde WUILLEMET, Fon 089/54 90 27 0
info@evstadtakademie.de

Kosten

€ 8.-/erm. € 7.-
SchülerInnen und Studierende frei

Anmeldung erbeten

per Fon/Fax/E-Mail
Fon 089/549027-0
Fax 089/549027-15
E-Mail: info@evstadtakademie.de
www.evstadtakademie.de

Fax: 089/ 54902715

Evangelische Stadtakademie München
Herzog-Wilhelm-Str. 24
80331 München

Für folgende Veranstaltung möchte ich mich
anmelden:

Zölibat **36**

Name:.....

Anschrift:.....

.....

Telefon – tagsüber:.....

E-Mail:.....

Datum, Unterschrift:.....

.....